

13.07.2010

„Ohne Seepferdchen verlässt bei uns niemand das Becken“

Kinderschutzbund organisiert mit der „Nordhorner Tafel“ Schwimmkurse



tk Nordhorn. In Kooperation mit der „Nordhorner Tafel“ organisiert der Kreisverband des Kinderschutzbundes „Seepferdchenkurse“ für Nordhorner Kinder aus sozial benachteiligten Familien. Seit April lernen 20 Kinder zwischen fünf und zehn Jahren unter Anleitung erfahrener Schwimmtrainerinnen des Waspo Nordhorn erste Schwimmzüge. Diese Sicherheit sollte nach Ansicht des Kinderschutzbundes gerade in der „Wasserstadt Nordhorn“ für alle Kinder ohne soziale Beeinträchtigungen erreichbar sein. Der Kinderschutzbund finanziert die Teilnehmergebühren in Höhe von 1200 Euro aus Spendengeldern einer Nordhorner Firma

Der Anteil der Kinder unter 14 Jahren, die nicht schwimmen können, nimmt seit Jahren stetig zu – auch in der Grafschaft Bentheim. Um diesem Trend entgegenzuwirken, ist der Kinderschutzbund mit dem Nordhorner Wassersportverein in Kontakt getreten. „Die zentrale Nähe und ein souveränes Kurssystem mit Schwimmtrainern, die teilweise über 30-jährige Erfahrungen in den Schwimmkursen haben, waren die Entscheidungsgründe für den Kontakt zum Waspo Nordhorn“, teilte der Kinderschutzbund mit. Schwimmkurse werden in der Gerhart-Hauptmann-Realschule für Kinder angeboten, deren Eltern Kunden der „Nordhorner Tafel“ sind. „Ohne Seepferdchen verlässt bei uns niemand das Becken“, versicherte Schwimmlehrerin Wilhelmine Kischa, die diese Kurse ehrenamtlich leitet.

Ein Kind braucht durchschnittlich 20 bis 30 Übungsstunden, um das begehrte „Seepferdchen“ zu erhalten. Wichtig für Wilhelmine Kischa ist es dabei jedoch, dass jedem Kind die Zeit gegeben wird, die es braucht: „Anfängliche Ängste müssen überwunden und Erlerntes muss gefestigt werden, um das Ziel, 25 Meter ohne Hilfsmittel zu schwimmen, zu erreichen. Mit Geduld und Kontinuität wird diesem Ziel entgegengefiebert.“

Nicht nur für das Kind stellt der sichtbare „Seepferdchen“-Aufnäher auf der Schwimmkleidung, den jeder Absolvent bekommt, ein Erfolg dar: Den Eltern bedeutet der Schwimmnachweis nach den Erfahrungen der Trainerin ein Stück Sicherheit, das in vielen Situationen lebensrettend sein kann.